

Verlagsvorschau

Herbst 2026

 Deutscher
Verlagspreis 21

 Deutscher
Verlagspreis 24





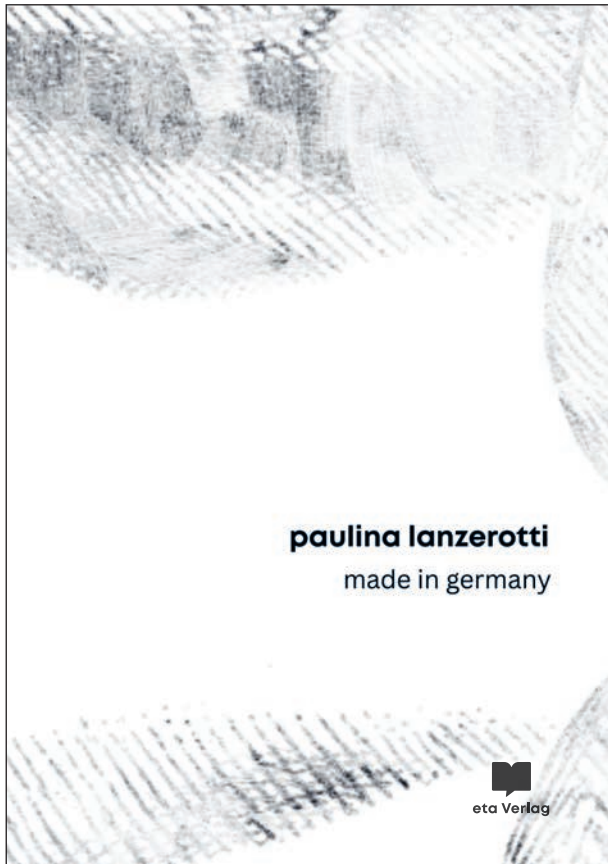
Fokus Südosteuropa

Der Berliner eta Verlag wurde 2016 gegründet, mit dem Ziel, dem Publikum im deutschsprachigen Raum zeitgenössische Literatur aus Südosteuropa näherzubringen.

Lag unser Schwerpunkt anfangs noch auf Bulgarien, so hat unsere Erfahrung auf Festivals, Buchmessen und Lesungen bald gezeigt, wie fern und unbekannt Südosteuropa aus hiesiger Perspektive noch immer ist, wie unsichtbar die starken und einzigartigen Stimmen südosteuropäischer Autor*innen sind. Das führte allmählich zu der Entscheidung, den Fokus zu erweitern und auch Bücher aus anderen Balkanländern wie z. B. Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina ins Deutsche übersetzen zu lassen und zu publizieren.

Wir wählen die besten Autor*innen aus der Region aus, die in ihren Heimatländern anerkannt und mehrfach preisgekrönt sind.

Ihre Gedichte, Kurzgeschichten und Romane erzählen wichtige Geschichten nicht nur aus der Gegenwart, sondern auch über unsere gemeinsame europäische Vergangenheit, denn der Balkan mag aus der westeuropäischen Perspektive weit weg sein, dennoch liegt er mitten in Europa. Die Erinnerungen, die wir als europäische Nachbarn teilen, verzahnen sich in einer Zukunft, welche Südosteuropa in einen erweiterten Kontext stellt und dieser Literatur die verdiente Aufmerksamkeit und Anerkennung gibt. Denn: „*Wir sind alle Migranten aus dem Land der Kindheit.*“ (Georgi Gospodinov)



„Ein poetischer Ausdruck von großer Raffinesse und unverwechselbarer Eigenständigkeit.“

Miomir Abović über die Lyrik
von Paulina Lanzerotti, in Boka News

Übersetzt von Marie Alpermann und Edina Čović

Hardcover

Erscheinungsdatum: 01. 10. 2026

ISBN 978-3-949249-37-2

19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

Paulina Lanzerotti

MADE IN GERMANY

Paulina Lanzerotti kennt eine Erfahrung, die in der Gegenwartsliteratur selten aus unmittelbarer Nähe beschrieben wird: den Takt des Fließbands, das alle 36 Sekunden neue Teile ausgibt. Als Arbeiterin, als Frau mit osteuropäischer Biografie in einem westeuropäischen Industriebetrieb, verbindet sie in ihrer Poesie konkrete Alltagsbeschreibungen, Reflexion und Empathie. Ihr Blick auf den deutschen Exporterfolg ist geprägt von der körperlichen Anstrengung, sich den Abläufen und dem Rhythmus der Fabrik anzupassen. Neben ihr am Fließband steht unter anderem der junge Wasi, der zu Fuß aus Afghanistan nach Deutschland kam. Die Gedichte verzichten auf jede demonstrative Anklage und vertrauen der Genauigkeit der Beobachtung.

Paulina Lanzerotti, geboren 1982 in Montenegro, studierte Architektur in Zagreb. Sie arbeitete zunächst als Architektin. Seit einigen Jahren lebt bzw. arbeitete sie zeitweise in Deutschland, unter anderem in der industriellen Fabrikarbeit. Diese Erfahrungen wurden zentral für ihr Werk. Ihre Texte beschäftigen sich häufig mit Migration, prekärer Arbeit, Feminismus und Entfremdung. Sie lebt zwischen den Kulturräumen des ehemaligen Jugoslawiens und Deutschland.



„Mit verblüffender Fähigkeit verwandelt sie das Absurde in etwas Ergreifendes und absolut Präzises. Das Ergebnis ist transzendent, schwindelregend und absolut lesenswert.“

Craig Morgan Teicher, Boston Review

Übersetzt von Alexander Sitzmann

Hardcover

Erscheinungsdatum: 01. 10. 2026

ISBN 978-3-949249-38-9

19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

Lidija Dimkovska

GRENZ- ZUSTAND

Die Gedichte von Lidija Dimkovska reagieren unmittelbar auf die drängenden Fragen unserer Zeit: auf existenzielle Krisen, auf persönliches und kollektives Erinnern, auf das Spannungsverhältnis zwischen Geschichte und Gegenwart, auf Migration, wachsende Fremdenfeindlichkeit, den Verlust von Menschlichkeit und Solidarität sowie auf die grundlegenden Unsicherheiten menschlicher Existenz. All dies prägt den Beginn des 21. Jahrhunderts – sei es als Folge historischer Entwicklungen oder unseres eigenen Handelns. Dimkovskas Gedichte zeichnen sich durch Mut, Unnachgiebigkeit, Aufrichtigkeit und Kompromisslosigkeit aus: Eigenschaften, die ihre Poetik seit jeher bestimmen.

Lidija Dimkovska (*1971 in Skopje) ist Dichterin, Romanautorin und Übersetzerin aus dem Rumänischen und Slowenischen ins Mazedonische. Sie veröffentlichte bislang sechs Gedichtbände, drei Romane, sowie den Erzählband. Ihre Werke wurden in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt.



Dubravka Ugrešić
FÜCHSIN

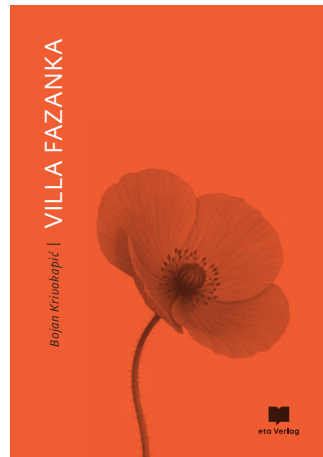
Wie entstehen Erzählungen? Wer entscheidet, was erzählt wird und über wen? Von diesen Fragen angetrieben, schreibt Dubravka Ugrešić einen Roman über das Schreiben selbst – vielschichtig und geradezu ausgefuchst. Das Motiv der Füchsin taucht dabei immer wieder auf: als Gott der Schriftsteller, als Trickster, als echter Fuchs, der durch den Garten huscht. Die listige Ich-Erzählerin tauscht bisweilen die Masken und zieht uns augenzwinkernd in ihr raffiniertes Spiel mit Fiktion und Wahrheit. Sie reist mal literarisch, mal physisch nach Japan, Sizilien oder Kroatien, von der russischen Avantgarde zu Nabokovs Amerika-Abenteuern und begibt sich auf die Fährte des fast vergessenen Schriftstellers Dojvber Levin – oder doch seines Doppelgängers?

Aus dem Kroatischen von Marie Alpermann
Hardcover, ca. 350 Seiten, 14,5 × 21 cm, Roman
ISBN 978-3-949249-32-7

24,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Bojan Krivokapić
VILLA FAZANKA

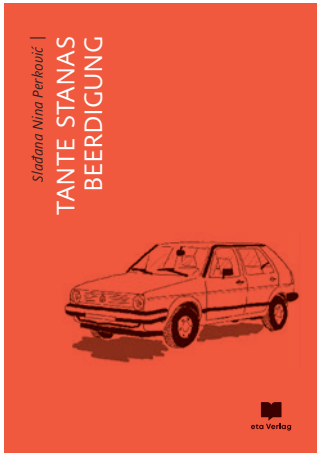
Nach vielen Jahren im Ausland kehrt Ana in ihre Heimat Serbien zurück. In Novi Sad kauft sie eine Wohnung mit Blick auf die Donau. Sie möchte zur Ruhe kommen und sich ein neues Leben aufbauen – doch die Erinnerungen an die Vergangenheit lassen sie nicht los. Im Sommer reist sie in den Norden, in die Villa Fazanka, um das Haus und den Hund ihrer besten Freundin zu hüten. Dort begegnet sie Menschen, deren Geschichten sich auf unerwartete Weise verweben. Mit feinem Humor erzählt Bojan Krivokapić von Rückkehr und Erinnerung, von Freundschaft, Verlust und der Suche nach einem Ort, an dem man bleiben kann.

Aus dem Serbischen von Elvira Veselinović
Hardcover, ca. 250 Seiten, 14,5 × 21 cm, Roman
ISBN 978-3-949249-31-0

19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Sladjana Perković
**TANTE STANAS
BEERDIGUNG**

Die Ich-Erzählerin dieses Romans, eine Frau um die Dreißig im heutigen Bosnien, kann kaum noch etwas erschüttern. Sie hat sich mit der Perspektivlosigkeit ihres Lebens abgefunden und interessiert sich nur noch für Krimiserien, bis sie eines Tages von ihrer Mutter gezwungen wird, auf Tante Stanas Beerdigung zu gehen – und nichts läuft wie geplant. Ein wahnwitziger Roadtrip in einem klappigen Golf, eine unwahrscheinliche Beerdigung und verrückte Familienmitglieder, die vor allem eines im Sinn haben: ihren Teil des Erbes zu sichern. Eine rasante Satire der bosnischen Nachkriegsgesellschaft mit viel schwarzem Humor und skurrilen Wendungen, abgründig und absurd komisch.

Aus dem Bosnischen von Rebekka Zeinzinger
Hardcover, 232 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-24-2

19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



EUROPEAN UNION
PRIZE FOR LITERATURE
Special Mention 2022



Justine Toms
USTINE

1915, während des Völkermords an den Armeniern: Die junge Ustine wird als Kind aus ihrer türkischen Heimat gerissen und muss flüchten. Ihr Weg führt sie durch das prachtvolle, aber fremde Paris, bis sie schließlich in Bulgarien heiratet und eine glückliche Familie gründet. Nun beginnt der Zweite Weltkrieg, der alles zerstört. Schließlich landet Ustine in einem bulgarischen Arbeitslager – ein Ort des Leidens, aber auch der ungebrochenen Sehnsucht nach Freiheit.

Zwischen Krieg, Vertreibung und der Suche nach Hoffnung kämpft die junge Frau nicht nur ums Überleben, sondern auch um ihre Identität und ihre Kinder. Ein bewegender Roman über Verlust, Liebe und den unerschütterlichen Glauben an eine bessere Zukunft.

Übersetzt aus dem Bulgarischen von
Elvira Bormann-Nassonowa
Hardcover, 264 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-27-3

24,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Frosina Parmakouska RUNTERZÄHLEN

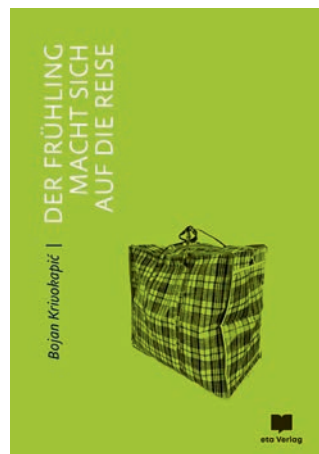
Eine junge Frau heiratet und gerät in ein Netz aus familiärer und psychischer Gewalt. Im Roman Runterzählen erkundet Frosina Parmakovska das Patriarchat mit erzählerischer Wucht und psychologischer Präzision, ihre Protagonistin ringt um Sprache, Kontrolle, Überleben. Hinter der häuslichen Enge entfaltet sich ein ganzes System aus Macht, Schweigen und Selbstzerstörung. Der Roman blickt tief in die Strukturen einer Gesellschaft, die ihre eigenen Schatten kaum erkennt, und erzählt von einer Flucht, die mehr ist als privat. *Runterzählen* ist ein schockierendes, zugleich empfindsames Buch über Macht und Verletzlichkeit, über die Suche nach einer weiblichen Stimme in einer Welt, die lange nicht hinhören will.

Aus dem Mazedonischen von Benjamin Langer
Hardcover, ca. 250 Seiten, 14,5 × 21 cm, Roman
ISBN 978-3-949249-33-3

19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Bojan Krivokapić DER FRÜHLING MACHT SICH AUF DIE REISE

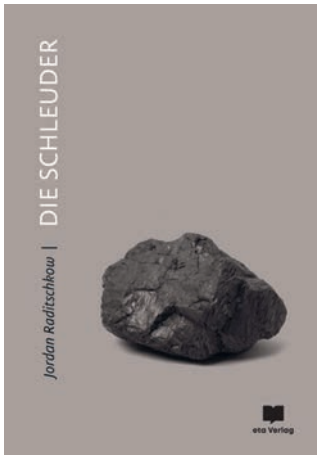
Gregor ist ein junger Mann, ein Kind. Lesend lernen wir Fragmente seines Leben kennen, eines Lebens in ständiger Bewegung. Dabei begegnen uns Armut, Unrecht, Kampf, Krankheit, Tod, Überleben und Liebe. Dies ist ein Roman über einen Jungen, der unbedingt stricken lernen möchte, ein paar Omas, die Tabak drehend auf das Meer schauen, über eine Kinderkrebstation in Belgrad, Feigen in Skhodra, Gastarbeiter, homoerotische Berührungen; über Istrien, Umsiedler, den Verlust des Bodens unter den Füßen und den Kampf für ein besseres Leben.

Übersetzt von Elvira Veselinović
Hardcover, 184 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-02-0

17,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Jordan Raditschkow
DIE SCHLEUDER

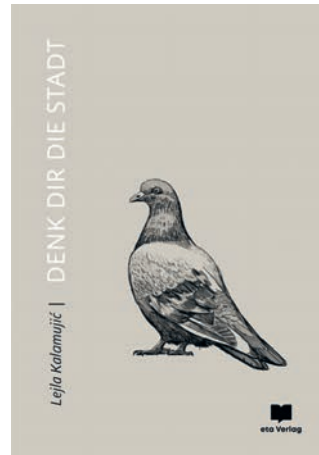
Lewatschko wächst heran in einem Bergdorf im Nordwesten Bulgariens, das immer enger wird für Kopf und Herz. Eines Nachts tritt der Fluss über die Ufer, und der Junge ist weg. In der Tischlade sein Tagebuch, aus dem die Hinterbliebenen in ihrer Befangenheit kaum schlau werden: Darin schießt die Fantasie üppig ins Kraut der Ziegenweiden, tragen Fuchs, Wolf und Hund nebst einigen Geistern ihre Sicht der Dinge bei, und manches wird berichtet, noch ehe es geschieht ... Jordan Raditschkow, Meister der Kurzprosa, berühmt für die weltweisen Bauern im fiktiven Dorf Tscherkaski, schrieb mit dem Roman „Die Schleuder“ (1977) sein persönlichstes Buch, worin er mit einem jugendlichen Selbst melancholische Zwiesprache hält.

Übersetzt von Andreas Tretner
Hardcover, 222 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-07-5

21,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Lejla Kalamujić
DENK DIR DIE STADT

Ein Tag unter der Erde mit der Bergarbeiterin Selima. Nach einem Verkehrsunfall lernt Behka in der Tierarztpraxis Muharem kennen. Als Mozart verkleidet verticken Migrant*innen in Wien Konzertkarten. Ein Wasserrohrbruch wird zum Anlass, in die Lebensgeschichte der Urgroßmutter Hanifa einzutauchen.

Lejla Kalamujić erzählt präzise, berührend und humorvoll. Ihre Geschichten sind Frauen und Queers, Migrant*innen und Arbeiter*innen, einsamen oder im Krieg traumatisierten Menschen gewidmet. Und ganz besonders Tieren. Ihre Perspektive und Verletzlichkeit macht die Unmenschlichkeit, in der wir leben, schmerzlich bewusst.

Übersetzt von Marie Alpermann
Hardcover, 88 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-11-2

17,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Maša Kolanović
WERTE KÄFER
 UND ANDERE GRUSELGESCHICHTEN

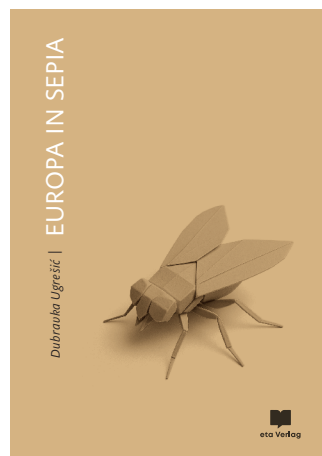
Dubrovnik, das zur touristischen Kulisse erstarrt ist. Konsum, der jede Menschlichkeit ersetzt. Emotionen, die so nicht in der Werbung vorkommen. Der Alltag zwischen Handy-Knebelverträgen, Shoppingmall und IKEA-Katalog. Maša Kolanović erforscht die Abgründe zwischenmenschlicher Beziehungen in unserer kapitalistischen Gesellschaft. Kunstvoll und mit viel Humor, grotesk und realistisch zugleich – nicht umsonst spielen ihre Insekten-Metaphern auf Kafka an – erzählt sie von der engen Verflechtung von Leben und Tod. Die Protagonist*innen versuchen, ihre Würde zu bewahren, während sie sich durch die Absurdität des Daseins kämpfen und manchmal die Kontrolle verlieren. Zwölf Geschichten, die Spuren hinterlassen – manchmal unheimlich und immer unheimlich gut.

Übersetzt aus dem Kroatischen von Marie Alpermann
 Hardcover, 312 Seiten, 14,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-949249-19-8

19,90 €



Co-funded by the
 Creative Europe Programme
 of the European Union



Dubravka Ugrešić
EUROPA IN SEPIA

Scharf und witzig nimmt Dubravka Ugrešić in ihren Essays mal Erinnerungskultur, mal Migrationspolitik auseinander, zerlegt Nationalismus und rechte Strömungen, Frauenhass oder den Sexismus in der Literaturbranche. Mit feinem Gespür erkundet sie die Frage: Was ist eigentlich „europäisch“ an diesem Europa? Sie schreibt über unsere ungewisse Zukunft und die Angst, die aus dem Fehlen von Utopien entsteht – von Utopien, die die Welt strukturell verändern könnten. Im Original erstmals 2013 erschienen, treffen ihre brillanten, unterhaltsamen Analysen gegenwärtiger Probleme auch heute noch den Nerv der Zeit.

Aus dem Kroatischen von Marie Alpermann
 Hardcover, 328 Seiten, 14,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-949249-26-6

24,90 €



Co-funded by the
 Creative Europe Programme
 of the European Union



Lejla Kalamujić

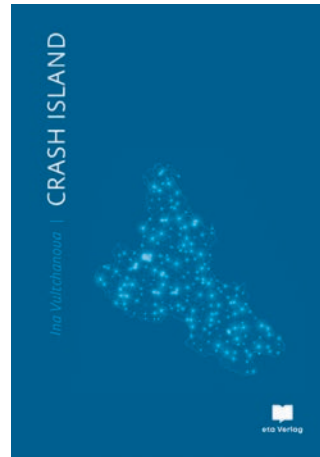
NENNT MICH ESTEBAN

Dieser Erzählband liest sich wie ein fragmentarischer Roman. Seine Szenen umkreisen den Schmerz der Protagonistin über den zu frühen Tod der Mutter. Sie wächst mit den vier Großeltern – allesamt eindruckliche Charaktere – und einem trinkenden Vater auf, bis die Belagerung Sarajevos die Familie zerteilt.

Dabei berührt die Autorin viele tabuisierte Themen, z. B. Depression, Liebe und Verbundenheit zwischen zwei Frauen sowie die Suche nach Identität, wenn das eigene Land zerfällt und die Gegenwart absurd ist, wie der Zug nach Belgrad, der an drei Landesgrenzen Lok und Schaffner wechseln muss. Es sind Geschichten, die tief berühren und uns am Ende bewegt zurücklassen.

Übersetzt von Marie Alpermann
Hardcover, 120 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-9819998-5-3

17,90 €



Iva Vultchanova

CRASH ISLAND

In Crash Island geht es um zwei Frauen, die unabhängig voneinander ihre Geschichte erzählen. Sie kennen sich kaum, doch zwischen ihnen besteht eine magische Verbindung: Die eine, frisch gebackene Astrologin per Selbststudium, liest aus den Sternen, dass der anderen ein Zusammenbruch, ein Crash bevorsteht. Jede der beiden kennt nur ihren Teil der Geschichte, und die erzählten Puzzleteile – zwei persönliche Universen, so unterschiedlich und gleichzeitig einander so ähnlich – müssen vom Leser zu einem Ganzen zusammengefügt werden.

Übersetzt von Elvira Bormann-Nassonowa
Hardcover, 232 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-9819998-9-1

15,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Senka Marić KÖRPER-KINTSUGI

In der japanischen Kunsttechnik Kintsugi wird zerbrochene Keramik mit flüssigem Gold repariert. Statt die beschädigten Stellen zu kaschieren, werden sie betont, die Brüche machen das Objekt schöner. In Körper-Kintsugi setzt die Protagonistin den Krebszellen in ihren Brüsten einen starken Überlebenswillen entgegen. Persönlich und eindringlich erzählt Senka Marić vom Kampf um Würde und Schönheit, auch wenn der Körper in zahlreichen Operationen zerschnitten und durch Chemotherapien beinahe zerstört wird.

In kurzen, eingestreuten Szenen wird das schmerzvolle Heranwachsen in einer patriarchalen Gesellschaft nachgezeichnet – parallel zur Auseinandersetzung der erwachsenen Figur mit der als »weiblich« verstandenen und mit viel Scham und Tabus belegten Krankheit.

Ein kämpferischer Text voller Stärke und Kraft, hart zu lesen, aber letztendlich Mut machend.

Übersetzt von Marie Alpermann
Hardcover, 160 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-04-4

19,90 €



Tanja Stupar Trifunović SEIT ICH EINEN SCHWAN GEKAUFT HABE

In *Seit ich einen Schwan gekauft habe* erzählt Tanja Stupar Trifunović poetisch und meisterhaft eine Geschichte über die heimliche leidenschaftliche Liebe zwischen einer 20-jährigen und einer 45-jährigen Frau im heutigen Bosnien und Herzegowina. Die Protagonistinnen sind zerrissen zwischen Begierde und Vernunft, Zärtlichkeit und Wut. In hervorragenden Dialogen verdichtet sich die Erzählung über ihre komplexe Beziehung. Sie zeigt nicht nur die Kraft ihrer Anziehung, sondern auch die Kluft zwischen den Generationen. Ein nuancierter, gut komponierter und beeindruckender Roman über Liebe und Abschied.

Übersetzt von Marie Alpermann
Hardcover, ca. 140 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-86-0

19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Tanja Stupar Trifunović
**DIE UHREN IN
MUTTERS ZIMMER**

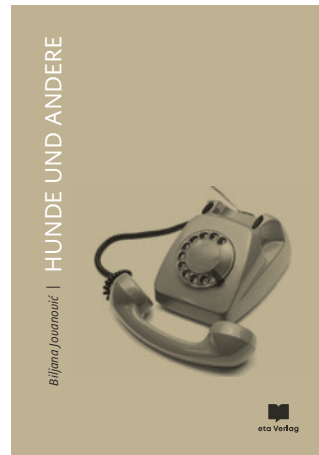
Diese lyrische Erzählung von Müttern und Töchtern ist zugleich eine Geschichte vom Leben der Frauen im ehemaligen Jugoslawien, von ihrer vernachlässigten Rolle bei großen historischen Umbrüchen, aber auch von den kulturellen Schablonen, welche die Rolle der Frau nur allzu oft ignorieren. Der Krieg stellt dabei lediglich ein unausweichliches Hintergrundereignis dar. Die zärtliche Erinnerung an die Zeit, bevor die Uhren im Zimmer der Mutter für immer verstummt sind, zieht sich durch das ganze Werk und gipfelt in einem hochemotionalen Bewusstseinsstrom zum Briefwechsel zwischen Hannah Arendt und Martin Heidegger.

Übersetzt von Elvira Veselinović
Hardcover, 168 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-00-6

16,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Biljana Jovanović
HUNDE UND ANDERE

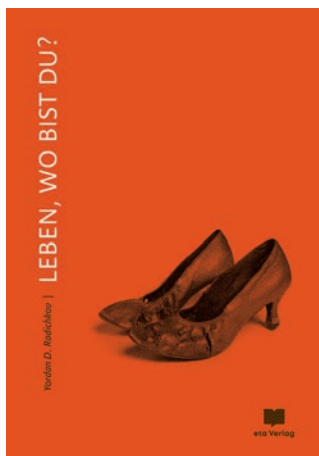
Bruder und Schwester sind beide in die fatale Milena verliebt, Oma Jaglika, Matriarch der Familie, sitzt in ihrem Schaukelstuhl, von dem aus sie alles sieht, die Mutter tritt nur in der Erinnerung und in kurzen Telegrammen in Erscheinung ... *Hunde und Andere* ist der erste jugoslawische Roman über lesbische Sexualität, der bis heute begeistert und schockiert. Biljana Jovanović stellt darin die Normalität auf den Kopf und fragt, was psychische Krankheit, Liebe, Zusammenleben und Schreiben in einer Gesellschaft bedeuten, in der Versprechen von Emanzipation und Gleichheit nicht eingelöst werden. Wenn alle Illusionen verloren sind, bleibt als Ausweg nur eine neue Revolution – und die muss von jungen rebellischen Frauen angeführt werden.

Übersetzt von Tijana Matijević und Marie Alpermann
Hardcover, ca. 200 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-16-7

21,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Yordan D. Radichkov

LEBEN, WO BIST DU?

In manchen Erzählungen geht das Leben verloren, man muss es suchen, ihm nachlaufen und es finden, als sei es ein Hund oder ein anderes Haustier. Der Tod und der Teufel wiederum laufen den Menschen unentwegt nach, folgen ihnen auf Schritt und Tritt und lauern deren Schwächen auf, den Fehlern, die sich als fatal erweisen könnten.

Die Geschichten in diesem Band werfen grundlegende Fragen auf: Wissen wir, was Freiheit ist? Sind wir überhaupt frei? Wissen wir, was es bedeutet, Not zu leiden und wahrhaftig zu leben? Weshalb wurde uns das Leben gegeben und wie behandeln wir es? Mit seinen erst 28 Jahren nimmt Yordan D. Radichkov dazu klare Standpunkte ein. Die Probleme unserer Gegenwart sind ihm sehr bewusst. Er findet sich jedoch nicht mit ihnen ab und läuft auch nicht vor ihnen davon. Dies ruft uns abermals ins Gedächtnis, dass Literatur Verantwortung bedeutet.

Übersetzt von Elvira Bormann-Nassonowa

Hardcover, 128 Seiten, 14,5 × 21 cm

ISBN 978-3-9819998-3-9

14,90 €



Zdravka Evtimova

MAULWURFSBLUT

Pernik, Provinzstadt unweit von Sofia, in postindustrieller Zeit. Ein „Bulgarien in der Nussschale“ zu Zeiten der Transformation. In den Ruinen der alten Ordnung zerfallen die patriarchalen Verhältnisse. Während die Männer ausgezogen sind, in Dubai auf dem Bau und bei der Olivenernte in der Toscana schuften oder irgendwo stranden, sind ihre Frauen zuhause mit dem Überleben der Familie beschäftigt, erweitern ihre Horizonte, behaupten sich und ihre Würde.

Alle 14 Tage veröffentlicht Zdravka Evtimova eine neue Short Story auf dem Portal OFFnews.bg. Mit Sinn und Herz für die sozial Deklassierten, einer geradlinigen, zupackenden Schreibart gehört sie zu den populärsten Autor*innen ihres Landes, zuhause und in der Welt

Übersetzt von Andreas Tretner, Alexander Sitzmann,

Elvira Bormann-Nassonowa

Hardcover, 192 Seiten, 14,5 × 21 cm

ISBN 978-3-949249-22-8

21,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Maria Virchow

GELBE GEDICHTE

Maria Virchovs Gelb hat einen dunklen Ton. Glanz und Geifer, Edles und Ekles fließen ineinander. Aber bei aller Weltverachtung, Todessehnsucht und auch Derbheit ist diese Poesie von einer großen Liebe getragen, die allen Kreaturen und der Erde Gutes will.

Übersetzt von Henrike Schmidt
Hardcover, ca. 100 Seiten, 14,5 × 21 cm
ISBN 978-3-949249-25-9 | 19,90 €



Nadya Radulova

KLEINE WELT, GROSSE WELT

Anders als ihr großer Vorgänger Ovid erzählt die bulgarische Dichterin die Gewaltgeschichte der Metamorphosen aus weiblicher, nein feministischer Perspektive.

Übersetzt von Henrike Schmidt
Hardcover, ca. 150 Seiten, 14,5 × 21 cm, zweisprachig
ISBN 978-3-949249-15-0 | 24,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Georgi Gospodinov

LAPIDARIUM

Diese Gedichte sind poetische Alltagschronik und in Wort gehauene Sprachphilosophie. Ein von der Künstlerin Gaby Bergmann in Schriftbildern gestalteter Gedichtband.

Übersetzt von Valeria Jäger, Alexander Sitzmann und Henrike Schmidt
Hardcover, 108 Seiten, 15 × 21 cm, zweisprachig
ISBN 978-3-9818408-0-3 | 19,90 €



Yordanka Beleva

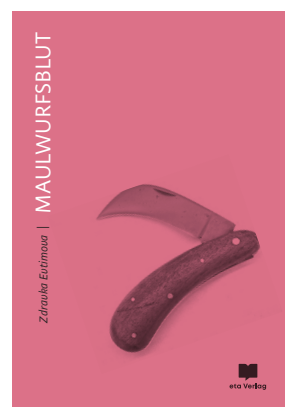
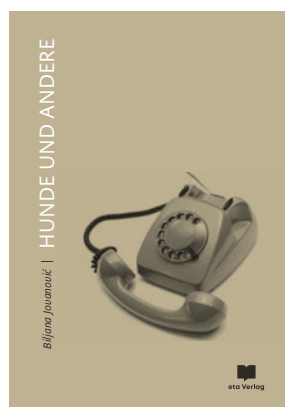
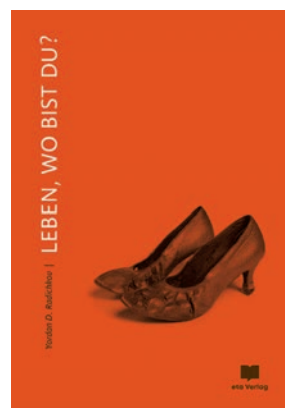
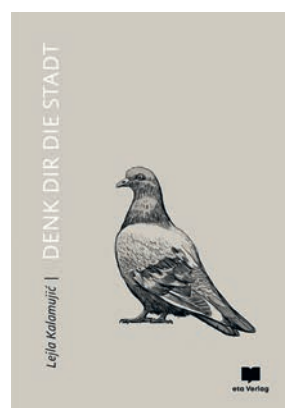
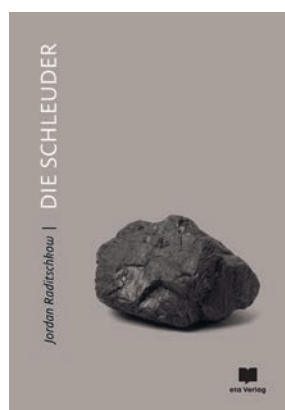
DER VERPASSTE MOMENT

Yordanka Beleva legt ihre Gedichte wie Wundverbände auf unsere Verlusterfahrungen, mal nostalgisch, mal bitter, mal hoffnungsfroh.

Übersetzt von Henrike Schmidt und Silviya Vasileva
Hardcover, 88 Seiten, 14,5 × 21 cm, zweisprachig
ISBN 978-3-949249-05-1 | 19,90 €



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Bestellen Sie auch online unter
www.eta-verlag.de/online-shop



Verlag

eta Verlag

Frau Petya Lund
Schönhauser Allee 26
10435 Berlin

Telefon

030 - 417 168 73
0160 - 782 29 71

E-Mail

kontakt@eta-verlag.de

Web

www.eta-verlag.de

Facebook

[facebook/etaverlag](https://facebook.com/etaverlag)

Instagram

[facebook/etaverlag](https://facebook.com/etaverlag)

Vertrieb

Medien Service Runge (MSR)

Runge Verlagsauslieferung GmbH
Ansprechpartner: Team 3
Bergstraße 2
33803 Steinhagen

Telefon

05204 - 998 123

Fax

05204 - 998 114

E-Mail

msr@rungeva.de

BAG über VN 11271 | MSR
Gebündelte Faktur und
Auslieferung